

EINLADUNG

Vortrag und Zeitzeugengespräch

28. Februar 2019, 18 Uhr

Königlich Dänische Botschaft



**EIN VERGESSENES KAPITEL
DER NACHKRIEGSGESCHICHTE**

DEUTSCHE FLÜCHTLINGE IN DÄNEMARK 1945 BIS 1949

Ein vergessenes Kapitel der Nachkriegsgeschichte
DEUTSCHE FLÜCHTLINGE IN DÄNEMARK 1945 BIS 1949

Vor 70 Jahren verließen die letzten deutschen Kriegsflüchtlinge das Lager Oksbøl in Dänemark. In der Öffentlichkeit ist weitgehend vergessen, dass bei Kriegsende eine Viertel Million Menschen vorwiegend aus Ostpreußen, Westpreußen und Pommern über die Ostsee nach Dänemark flohen. Viele blieben dort jahrelang in Lagern interniert. Tausende Gräber erinnern noch heute in Oksbøl und an anderen Orten an die Flüchtlinge, vor allem tausende Kinder, die diese Zeit nicht überlebten.

Die Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung und die Museen der Kommune Varde/Dänemark möchten den 70. Jahrestag zum Anlass nehmen, gemeinsam an das Schicksal dieser Flüchtlinge zu erinnern.

Das Projekt „Dänemarks Flüchtlingsmuseum“ dokumentiert auf beeindruckende Weise, wie die Erinnerung an die Flüchtlinge in Dänemark für die Zukunft bewahrt wird. Dieses vom dänischen Architekturbüro Bjarke Ingels Group entworfene Museum entsteht auf Initiative der Museen der Kommune Varde am historischen Ort des ehemaligen Lagers Oksbøl, in dem zwischen 1945 und Februar 1949 insgesamt etwa 100.000 deutsche Flüchtlinge lebten.

PROGRAMM

Grußwort

Friis Arne Petersen

Botschafter des Königreichs Dänemark in Berlin

Begrüßung

Claus Kjeld Jensen

Direktor der Museen der Kommune Varde

Dr. Gundula Bavendamm

Direktorin der Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung

Historische Einführung

John V. Jensen

Kurator der Museen der Kommune Varde

Zeitzeugengespräch

Jörg Baden

Zeitzeuge, geb. 1939

im Gespräch mit

Dr. Andreas Kossert

Wissenschaftlicher Mitarbeiter der

Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung

Vorstellung

„Dänemarks Flüchtlingsmuseum“

Anne Sofie Vemmelund Christensen

Projektleiterin „Dänemarks Flüchtlingsmuseum“

Im Anschluss bitten wir zu einem kleinen Empfang.

TEILNAHME

Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich.
Die Karten werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.
Wir bitten um Verständnis, wenn wegen begrenzter Sitzplätze
nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden können.

KONTAKT / ANMELDUNG

Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung

T +49 (0)30 206 29 98-0

F +49 (0)30 206 29 98-99

E veranstaltungen@sfvv.de

VERANSTALTUNGSORT

Königlich Dänische Botschaft

Rauchstraße 1

10787 Berlin

EINE VERANSTALTUNG VON

Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung, Berlin

Vardemuseerne, Varde/Dänemark

Königlich Dänische Botschaft, Berlin

Eine Kooperation von



DÄNISCHE BOTSCHAFT
Berlin



Flüchtlingskinder im Lager Oksbøl, um 1946

© Blaa vandshuk Lokalhistoriske Arkiv